



EUROCK¹⁵

64th GEOMECHANICS COLLOQUIUM

Charlie Chunlin Li (ISRM Vice President for Europe) bei seinen Grußworten an die über 1.100 Teilnehmer.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR GEOMECHANIK

Hochkarätiges Experten-Treffen

Zusammen mit dem 64. Geomechanik Kolloquium veranstaltete die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik vom 7. bis 10. Oktober 2015 bereits zum dritten Mal auch das ISRM Regional Symposium Eurock 2015 „Future Development of Rock Mechanics“.

Die Internationale Gesellschaft für Felsmechanik (ISRM) wurde 1962 in Salzburg als Erweiterung des so genannten „Salzburger Kreises“ um Prof. Leopold Müller gegründet. Das seit 1951 abgehaltene Geomechanik Kolloquium in Salzburg war immer ein perfekter Treffpunkt für Wissenschaftler und Praktiker. Der Erfolg der Veranstaltung zeigt sich nicht nur in der Tatsache, dass sie seit über sechzig Jahren kontinuierlich

abgehalten wird, sondern auch in den über 1.100 Teilnehmern in diesem Jahr. 70 Firmen haben sich im Rahmen der begleitenden Fachausstellung präsentiert und auch die dem Symposium vorgelagerten Workshops bzw. die im Anschluss organisierten Exkursionen waren sehr gut besucht. Die thematische Bandbreite der hochkarätigen Vorträge erstreckte sich vom „Langzeitverhalten von Ingenieurbauwerken im Fels“ über die „Mikromechanik der Gesteine“ bis hin zur „Modellierung in Gesteins- und Gebirgsformationen“. Das 65. Geomechanik Kolloquium findet am 13. und 14. Oktober 2016 im Kongresshaus in Salzburg statt.

www.oegg.at



Prof. Dr. Wulf Schubert (Vorsitzender der ÖGG) übergab den diesjährigen Leopold Müller Preis an DI Dr.techn. Thomas Pilgerstorfer für seine Dissertation „Mechanical Characterization of Fault Zones“.



Im Rahmen der begleitenden Fachausstellung waren unter anderem vertreten: VöBU (1), Durstmüller (2), Atlas Copco (3), Rockmore International (4), Jenmar (5) und Avesco/Sandvik (6).